

# WICHTIGSTE EREIGNISSE 2018

---

## Januar

Bereits am 3. Januar sucht Sturm Burglind den Kanton Aargau heim. Der Sturm ist das grösste Elementarereignis 2018 mit 6'435 Schadenmeldungen und einer Schadenssumme von CHF 15.6 Mio.

Am 16. Januar ereignet sich das drittgrösste Elementarereignis 2018. Ein Wintersturm verursacht Schäden in der Höhe von CHF 0.58 Mio. 270 Gebäude sind davon betroffen.

Am 22. Januar startet die Arbeitsgruppe zum Thema Liberalisierung Kaminfegerwesen. 2018 werden fünf ganztägige Workshops durchgeführt. Anlass dazu war eine entsprechende von der FDP-Fraktion eingereichte Motion.

[Weniger lesen ↑](#)

## Februar

Im Februar finden keine nennenswerten Ereignisse statt.

[Weniger lesen ↑](#)

## März

Der grösste Wasserschaden 2018 ereignet sich am 6. März in Murgenthal. In einem Gewerbegebäude entsteht durch einen Leitungsbruch ein Schaden in der Höhe von CHF 0.15 Mio.

Die AGV führt am 21. März für alle Gemeinderäte mit Ressort Feuerwehr sowie die Geschäftsleitungsmitglieder der Betriebsfeuerwehren und -löschgruppen einen Infoabend durch. Die Teilnehmenden werden unter anderem über die Umsetzung der Beschaffungsprojekte Feuerwehrfahrzeuge, allgemeines Feuerwehrmaterial und Brandschutzbekleidung orientiert.

Der Verwaltungsrat beschliesst am 23. März, aufgrund der Jahresergebnisse 2017, die Ablieferung von CHF 1 Mio. aus der Sparte Feuer und Elementar und von CHF 1.26 Mio. aus den Sparten Gebäudewasser und KUV (konsolidiert) an den Kanton.

[Weniger lesen ↑](#)

## April

Der zweitgrösste Wasserschaden 2018 ereignet sich am 5. April in einem Wohngebäude in Buchs. Ein Leitungsbruch verursacht Schäden in der Höhe von CHF 0.13 Mio.

Die Umfrage zum neuen Konzept «Beschaffung der Brandschutzbekleidung durch die AGV und Gebrauchsüberlassung an die Gemeinden gegen ein Entgelt» beantwortet die Mehrheit der Gemeinden positiv.

Ebenfalls ein Leitungsbruch am 24. April 2018 ist für den drittgrössten Wasserschaden 2018 in Staufen verantwortlich. In einem Wohngebäude entstehen Schäden im Betrag von CHF 0.10 Mio.

Am 30. April entsteht der zweitgrösste Feuerschaden 2018 durch Brandstiftung – ein Landwirtschaftsgebäude in Zeiningen. Die Schadenssumme beläuft sich auf CHF 1.13 Mio.

Die AGV lanciert im April ihre neue Präventions- und Imagekampagne. Anhand von Aargauer Gemeindewappen wird gezeigt, welche Schäden durch Überschwemmung, Sturm, Hagel und Brände an Gebäuden entstehen können. Fazit in allen Fällen ist: Die Kunden müssen nicht mit dem Schlimmsten rechnen. Das macht bereits die AGV.

[Weniger lesen ↑](#)

## Mai

Am 29. Mai findet das erste der zwei jährlichen Koordinationsgespräche der AGV mit den Departementen Gesundheit und Soziales, Finanzen und Ressourcen sowie Bau, Verkehr und Umwelt statt.

Am 30. Mai zieht ein Sommergewitter über den Aargau. Es führt zum zweitgrössten Elementarereignis 2018. 1'767 Schäden entstehen durch Hagel, Sturm und Überschwemmung. Die Schadenssumme beträgt CHF 10.4 Mio.

Am 30. Mai trifft sich die AGV zum jährlichen Informationsaustausch mit dem Aargauischen Gewerbeverband.

[Weniger lesen ↑](#)

## Juni

Die Kantonalen Gebäudeversicherungen lösen ihr langjähriges Motto «Sichern und versichern» durch «Dreifacher Schutz» ab. Das Visual «Prävention-Intervention-Versicherung» (Schutzdreieck), bleibt bestehen, wird aber grafisch modifiziert.

Die Grossratskommission für öffentliche Sicherheit berät am 12. Juni den Geschäftsbericht 2017 der AGV und würdigt die gute Leistung. Am 26. Juni genehmigt der Grosse Rat den Geschäftsbericht 2017 der AGV mit 114 zu 0 Stimmen.

Am 20. Juni kann die Arbeitsgruppe «Liberalisierung Kaminfegerwesen» ihre Arbeiten abschliessen. Die paritätisch zusammengesetzte Arbeitsgruppe hat einen tragfähigen Lösungsvorschlag für die freie Wahl des Kaminfegers erarbeitet, welcher die Anliegen der entsprechenden FDP-Motion berücksichtigt.

Am 14. und am 18. Juni trifft sich die AGV zum jährlichen Informationsaustausch mit dem Hauseigentümerverband Aargau und dem Aargauischen Bauernverband.

Der Verwaltungsrat der AGV nimmt an der Sitzung vom 28. Juni die Ergebnisse der Konsultation bei den Gemeinden in Sachen Beschaffungsprojekt Brandschutzbekleidung zur Kenntnis. Die Gemeinden stimmen mehrheitlich zu.

[Weniger lesen ↑](#)

## Juli

Der Schweizerische Versicherungsverband, die Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen und das Bundesamt für Umwelt haben die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss erstellt. Das Bundesamt für Umwelt stellt diese am 3. Juli in Bern der Öffentlichkeit vor.

Die AGV trifft am 3. Juli die Aargauische Industrie- und Handelskammer zum jährlichen Informationsaustausch.

Zur Beurteilung der Qualität der Schadenabwicklung wird die KUV alle zwei Jahre einem Audit unterzogen. Die KUV erreicht gemäss Prüfbericht vom 13. Juli mit 93 Prozent der Maximalpunktzahl wiederum ein sehr gutes Resultat.

Am 30. Juli 2018 wird aufgrund der Trockenheit zum ersten Mal in der Geschichte des Kantons Aargau ein absolutes Feuerverbot im Freien verhängt.

[Weniger lesen ↑](#)

## August

Zu Beginn des neuen Schuljahres erhalten die Kindergarten-Kinder im Kanton Aargau neu Leuchtwesten anstelle von Leuchtdreiecken. Die AGV beteiligt sich an den Kosten zusammen mit dem TCS und setzt sich so für mehr Sicherheit der Schulkinder im Strassenverkehr ein.

Das Beschaffungsteilprojekt «allgemeines Feuerwehrmaterial» ist umgesetzt: Seit dem 17. August haben alle Aargauer Feuerwehrorganisationen Zugang zum Webshop des Logistikzentrums der Gebäudeversicherung Zürich und können Material zu guten Konditionen einkaufen.

In Herznach kommt es am 20. August nach einer Brandstiftung in einem Gewerbegebäude zum grössten Feuerschaden 2018 mit über CHF 2.0 Mio.

Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2017 beschliesst der Verwaltungsrat am 23. August auf der Jahresprämie 2019 in der Sparte Feuer und Elementar eine rückwirkende Überschussbeteiligung von 15 Prozent auszurichten. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer erhalten damit eine Prämienreduktion von CHF 11.7 Mio.

Ende August wählt der Regierungsrat die sieben Verwaltungsratsmitglieder der AGV (Damian Keller, Dr. Marcel Guignard, Marlene Arnold, Jörg Hunn, Lukas Keller, Denise Widmer und David Winteler) erneut ins Amt und bestätigen Damian Keller als Verwaltungsratspräsidenten. Die Amtsperiode ist durch die Anpassung ans Kalenderjahr verlängert und dauert einmalig vom 1. Oktober 2018 bis zum 31. Dezember 2019.

[Weniger lesen ↑](#)

## September

Im Verlaufe des Monats September wird das fast 20-jährige Zutrittssystem der AGV ersetzt.

Ab dem 19. Juli ist das Feuern im Freien eingeschränkt und ab dem 30. Juli gilt sogar ein absolutes Feuerverbot. Erst nach einer mehrtägigen Regenperiode kann das absolute Feuerverbot am 4. September aufgehoben werden.

Am 21. und 22. September findet ein Weiterbildungskurs für Offiziere der Stützpunktfeuerwehren zum Thema Strassenrettung statt. 110 Kursteilnehmer üben an insgesamt 85 schrottreifen Autos eine patientengerechte Rettung unter erschwerten Bedingungen.

Bei einem Gewerbegebäude in Bözberg kommt es am 29. September zum drittgrössten Feuerschaden 2018. Der Schaden, verursacht durch eine Selbstentzündung von Leinöl, beträgt CHF 0.83 Mio.

[Weniger lesen ↑](#)

## Oktober

Im Auftrag des Interkantonalen Rückversicherungsverbandes werden die Kantonalen Gebäudeversicherungen periodisch auf die Einhaltung von allgemein gültigen Schadenstandards überprüft. Die AGV wird am 18. Oktober einer Prüfung unterzogen. Sie erzielt mit 96 Prozent der möglichen Punkte ein sehr gutes Resultat.

Mit Ausschreibung vom 19. Oktober koordiniert die AGV für sechs Feuerwehren die Beschaffung von je einem schweren Tanklöschfahrzeug – von der Ausschreibung bis zur Offertöffnung. Die erwartete Kostenersparnis durch die gemeinsame Beschaffung dürfte gegen CHF 1 Mio. betragen.

Am 24. Oktober wird das neue Formular Hochwasserschutznachweis auf der Website der AGV aufgeschaltet und die Bauverwaltungen des Kantons Aargau mit einem Gemeindebrief über die Gefährdungskarte Oberflächenabfluss und andere wichtige Neuerungen und interessante Themen aus der Prävention informiert.

Am 24. Oktober bestätigt der Verwaltungsrat Dr. Marcel Guignard als Vizepräsidenten der AGV. Auch die Mitglieder und Vorsitze der Ausschüsse werden an dieser Sitzung für die verlängerte Amtsperiode 1. Oktober 2018 bis 31. Dezember 2019 gewählt.

Die AGV und das kantonale Departement für Bau, Verkehr und Umwelt haben im Jahr 2018 eine Risikoanalyse in Bezug auf Hochwasser durchgeführt. Ziel war es, herauszufinden, wie die Hochwasserrisiken im Kanton Aargau verteilt sind. Der Bericht und die Karten wurden im Oktober via [www.agv-ag.ch/gk](http://www.agv-ag.ch/gk) aufgeschaltet.

[Weniger lesen ↑](#)

## November

Per 1. November wird das fast zwanzigjährige Zeiterfassungssystem durch ein neues ersetzt und bei den Mitarbeitenden der AGV eingeführt.

Am 15. November werden 4 Feuerwehrinstruktoren aus dem Korps der AGV verabschiedet und 8 neue Instruktoren aufgenommen. Für das Jahr 2019 stehen somit 72 Feuerwehrinstruktorinnen und Feuerwehrinstruktoren im Einsatz.

Am 26. November setzen sich die Mitarbeitenden der AGV an einem Workshop mit dem Leitbild der AGV auseinander: Welche Werte lebt die AGV? – Wie tritt die AGV gegenüber ihren Kundinnen und Kunden auf?

Am 30. November findet das zweite der zwei jährlichen Koordinationsgespräche der AGV mit den Departementen Gesundheit und Soziales, Finanzen und Ressourcen sowie Bau, Verkehr und Umwelt statt.

[Weniger lesen ↑](#)

## Dezember

Am 7. Dezember unterzieht sich der Verwaltungsrat der AGV einer Selbstevaluation. Ergebnis: Die erforderlichen Kompetenzen sind im Verwaltungsrat sachgerecht vertreten; die Zusammenarbeit in den leitenden Gremien, sowohl im Verwaltungsrat wie auch mit der Geschäftsleitung, ist sehr gut.

Mit Ausschreibung vom 7. Dezember koordiniert die AGV die Beschaffung von elf Strassenrettungsfahrzeugen von der Ausschreibung bis zur Offertöffnung. Die erwartete Kostenersparnis durch die gemeinsame Beschaffung beträgt CHF 0.75 Mio.

[Weniger lesen ↑](#)